

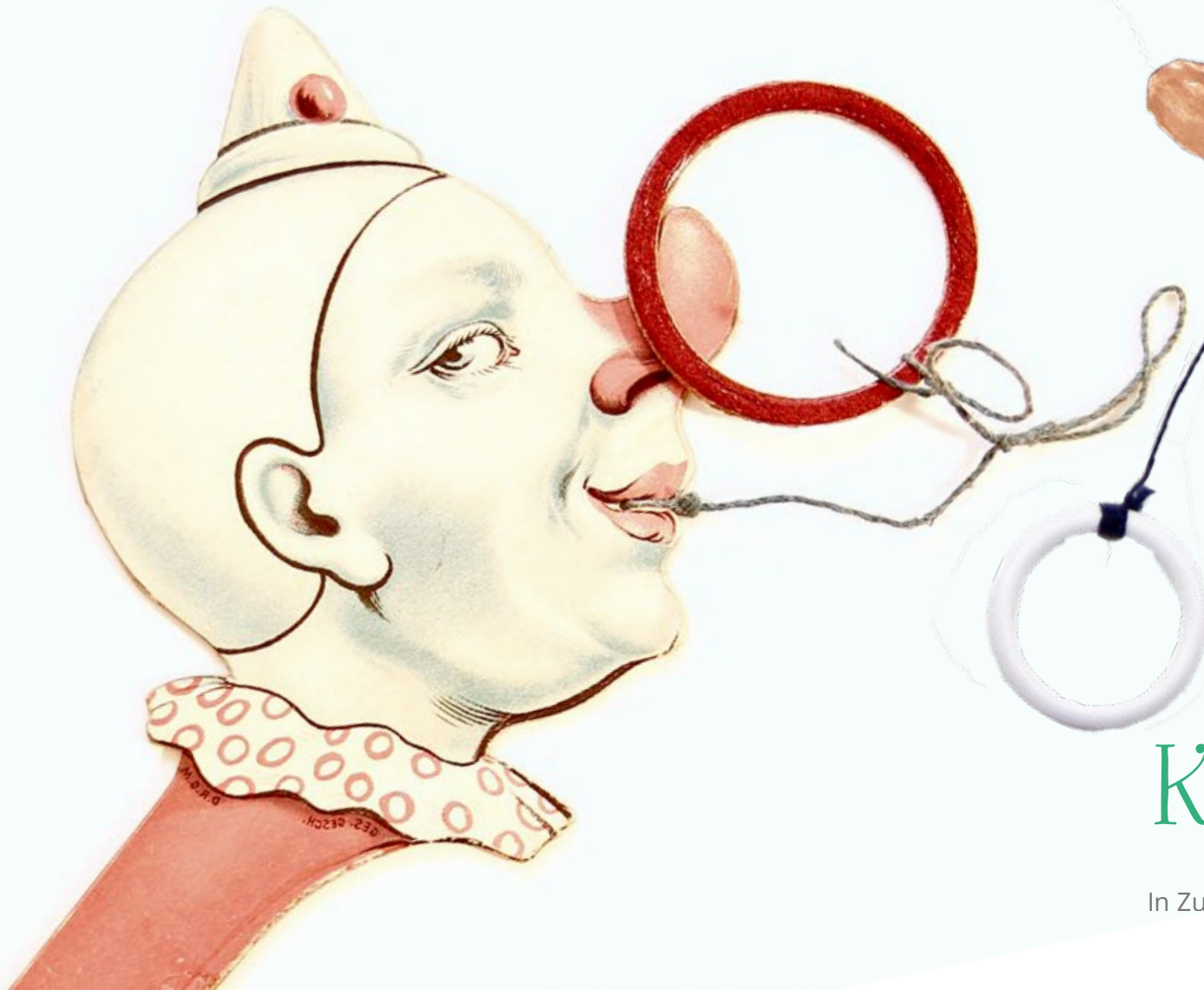


# KILUDO

gestalten  
spielen  
lernen

Das digitale Kreativmagazin für Kinder von 3 bis 10

LESEPROBE FÜRS KINDERMUSEUM



## Spielwelten aus dem Kindermuseum

In Zusammenarbeit mit dem

**schweizer  
kindermuseum**  
Die Welt des Kindes entdecken

## WIE DAMALS



Kiludo setzt sich zusammen aus Ki (von Kinder/Kids) und ludo (ich spiele, lat.). Spielen liegt in der Natur von Kindern und ist sehr wichtig für die Entwicklung ihrer Kreativität. [» www.kiludo.ch](http://www.kiludo.ch)

Wir sind vom Kindermuseum und seinem reichen Fundus an Spielsachen und Spielen so begeistert, dass wir ihm gleich eine ganze Ausgabe widmen.

Was Kinder seit Hunderten von Jahren gemeinsam haben, ist ihr Spieltrieb. Bevor es Franz Carl Weber oder Online-Versandhandel gab, mussten Spiele und Spielsachen selbst gemacht werden. Man kann zwar jetzt alles kaufen, aber wenn man etwas wie früher selber baut, hat man auch heute noch doppelten Spass: Beim Herstellen und später beim Spielen.

Wir haben für Euch ein paar Museumsobjekte herausgepickt und zeigen Euch, wie man sie einfach nachmachen kann.

Wir wünschen Euch viel Spass beim Eintauchen in längst vergangene Zeiten!

Eure Annette

Auf Facebook und Instagram posten wir regelmässig zusätzliche Inspirationen. Falls Du dort nicht Mitglied bist, findest Du sie auch auf unserer Website.

[» www.facebook.com/kiludo](http://www.facebook.com/kiludo)







[» www.instagram.com/kiludo\\_kindermagazin](http://www.instagram.com/kiludo_kindermagazin)





## SYMBOL-ERKLÄRUNG

Das Kiludo-Lernkonzept leitet uns bei der Entwicklung und Auswahl der Aktivitäten. Mehr dazu [» www.kiludo.ch/lernkonzept](http://www.kiludo.ch/lernkonzept)

### Entwicklungsbereiche, die speziell gefördert werden:

-  Motorik (Grob- und Feinmotorik)
-  Sensorik (hören, sehen, tasten, riechen, schmecken)
-  Emotionale & soziale Kompetenzen (Identität, Selbstverständnis)
-  Musisch-künstlerische Entwicklung
-  Kognitive Entwicklung
-  Sprache und Mathematik

### Unterstützung durch Erwachsene:

-  Keine bis mittlere Unterstützung
-  Unterstützung benötigt

### Zeitaufwand:

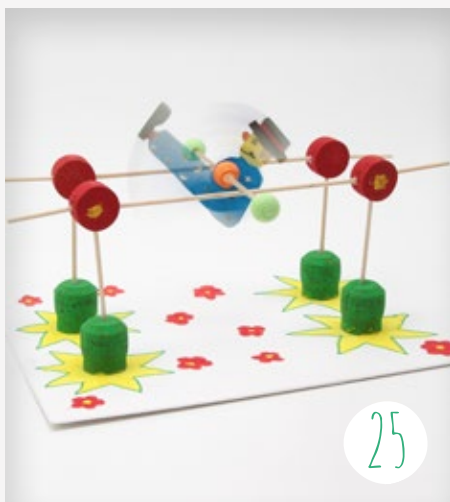
-  Unter 15 Minuten
-  15 – 30 Minuten
-  Mehr als 30 Minuten
-  Mindestens 1 Stunde



10



23



25



15



27

## KILUDO

Editorial & Lernkonzept S. 2  
 Vorschau & Impressum S. 31

## MUSIK & LITERATUR

„Lueg emau zum Fänschter uus“ - Ueli  
 Schmezers Chinderland S. 28

## SPIELEN & BEWEGEN

Autorennen S. 6/7  
 Tischfussball S. 10/11  
 Bälle S. 12/13  
 Ballspiele S. 14  
 Kleintheater S. 15/16  
 Nasenringfänger S. 17  
 15-er Spiel S. 18-20  
 Schule S. 21

## EXPERIMENTIEREN & ENTDECKEN

Mach mit! S. 22  
 Spiegelbilder S. 23/24  
 Barrenturner S. 25/26

## GESTALTEN & BASTELN

Ankleidepuppe S. 8/9

## SERVICE

Schweizer Kindermuseum S. 4  
 Einführung S. 5  
 Rezept: Maiskuchen S. 27  
 Ratgeber: Aktivitäten im Kindermuseum &  
 Veranstaltungstipps S. 29/30  
 Wettbewerb S. 31  
 Kiludo Angebot S. 32

## GANZES MAGAZIN

Das ganze Magazin findest Du im  
**KILUDO-Shop**  
[shop.kiludo.ch](http://shop.kiludo.ch)

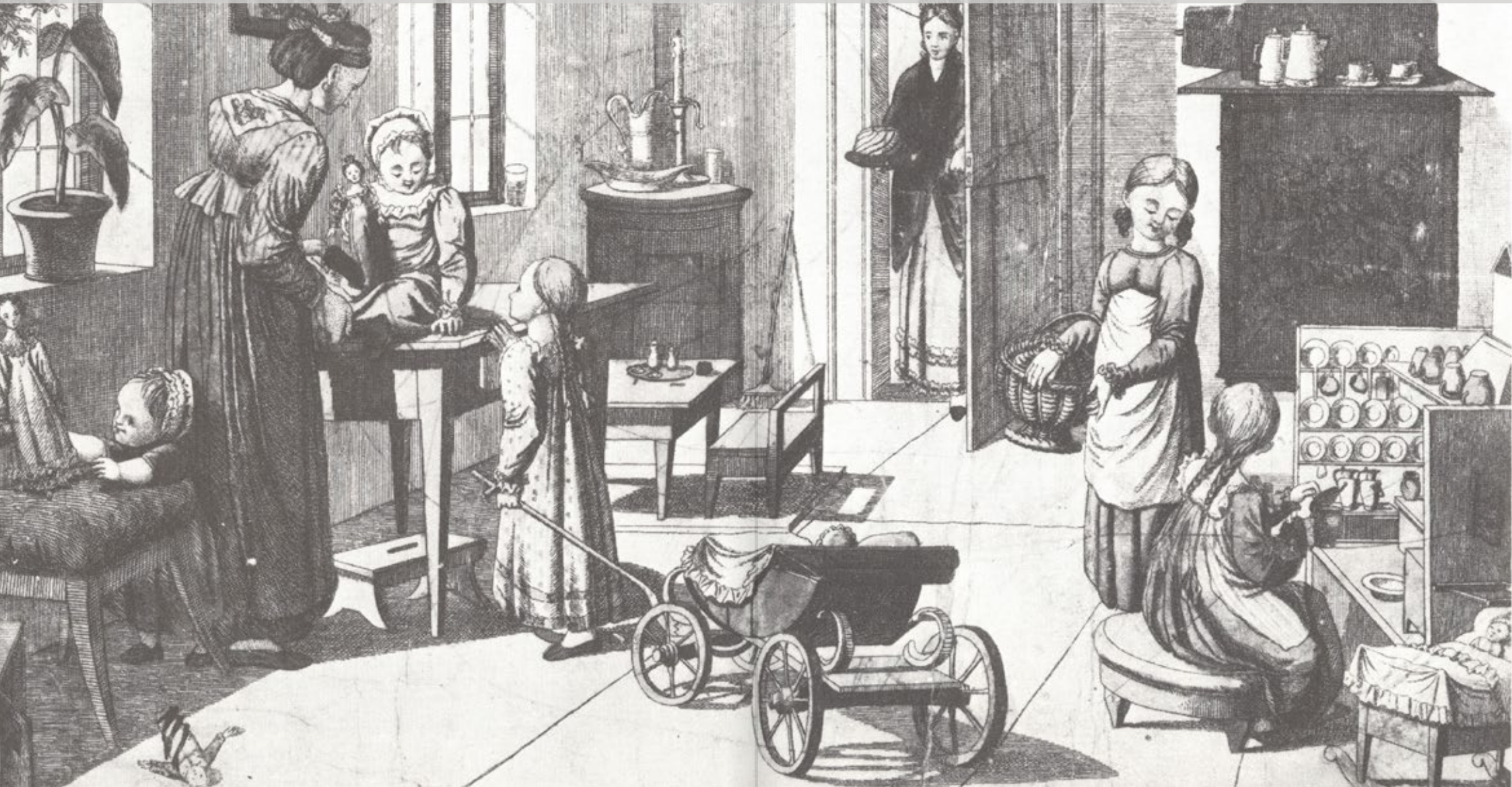
# DAS SCHWEIZER KINDERMUSEUM

In einer stattlichen Villa aus der Gründerzeit am Ländliweg 7 in Baden zeigt das KINDERMUSEUM geschichtliche und aktuelle Entwicklungen rund um das Kind der letzten 300 Jahre.

In jedem Raum gibt es wundersame Dinge zu entdecken: Jahrhunderte alte Spielzeuge, eine Schule wie zu Grossmutterns Zeiten, Kinderbücher, ein Hosensackmuseum, in dem Kinder selber ausstellen und vieles mehr. Das Museum beherbergt aber nicht nur Dinge zum Anschauen, sondern auch zum Anfassen und Mitmachen. Im Spielraum lernt Ihr neue und alte Spiele kennen, in der Museumswerkstatt vertieft Ihr euer Wissen, schafft eigene Werke und taucht in Fantasie- und Zauberwelten ein. Lasst Euch von vielfältigen Spielwelten verführen!



Taucht ein in frühere Spielwelten und wir zeigen Euch, wie man sie wieder aufleben lässt...



# Kleintheater

„Kasperltheater mit 10 Figuren,  
Schweiz, um 1950“

*Bevor das Fernsehen erfunden wurde, diente das Theater im 18. und 19. Jahrhundert nicht nur der Unterhaltung, sondern auch der Bildung des Bürgertums. Davon sollten auch die Kinder profitieren und so spielte das Papiertheater in vielen Haushalten eine grosse Rolle.*





## MATERIAL

KILUDO-Vorlagen für  
Bühne und Figuren

A4-Karton

Dickes A4-Papier

Malstifte

Leim

Cutter  Der ist nur  
für Mami und Papi

## ANLEITUNG

① Theaterbühne: Vorlage ausdrucken und in der Kartonmitte aufkleben. Die Bühne mit einem Cutter ausschneiden. Ritze die Seitenwände vorne leicht ein, damit Du sie nach hinten biegen kannst.

② Spielfiguren: Vorlage ausdrucken und auf ein dickes Papier kleben. Male die Spielfiguren an und schneide sie aus.

Stell die Bühne auf den Tisch, setz dich dahinter und: Vorhang auf!

Vorlagen für das Kleintheater:  
>>> [www.shop.kiludo.ch](http://www.shop.kiludo.ch)



## TIPPS

Erfinde eigene Stabfiguren, z.B. ausgeschnittene Männchen und Tiere auf Spiesse oder Zahnstocher kleben. Bastle Dir eine Bühne aus einer Schachtel. Entwerfe Hintergründe für Deine Theaterszenen.



# BARRENTURNER



„Turner, Holzspielzeug, Schweiz um 1960“

*Bewegungsspielzeuge wie der Barrenturner wurden auf den Jahrmärkten günstig verkauft. Das Kind lernt beim Spielen einfache physikalische Vorgänge. Beim leichten Anstossen des Männchens, bewegt es sich.*

## MATERIAL

KILUDO-Vorlage

Gouache oder Acrylfarbe

4 Champagnerkorken

Farb- oder Filzstifte

7 Spiesse aus Holz

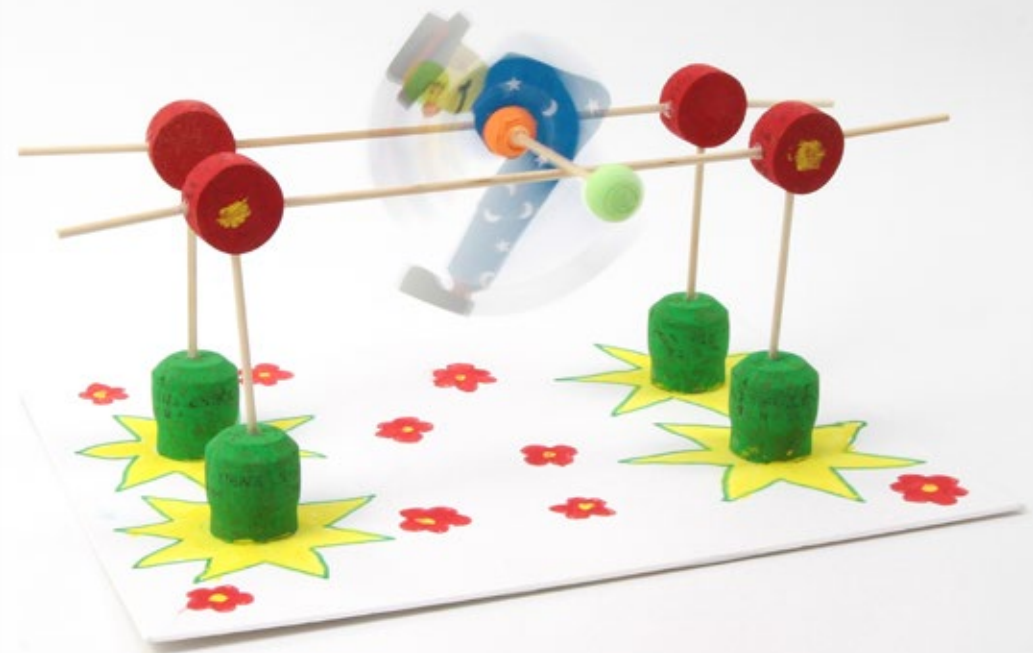
Leim

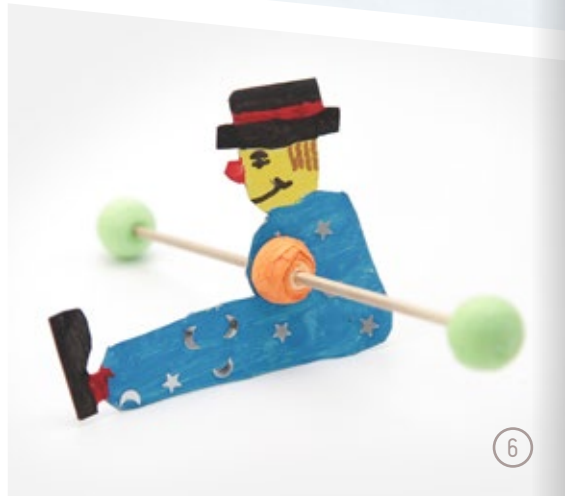
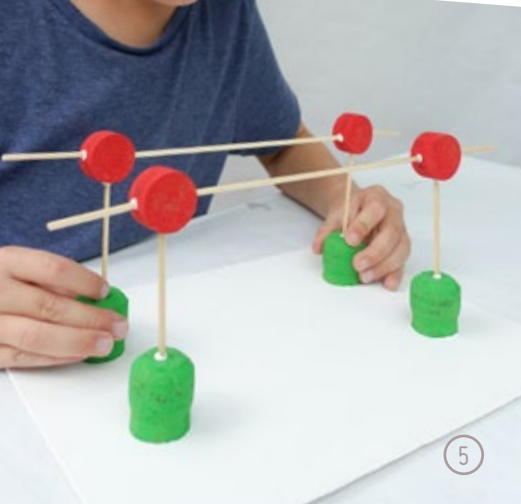
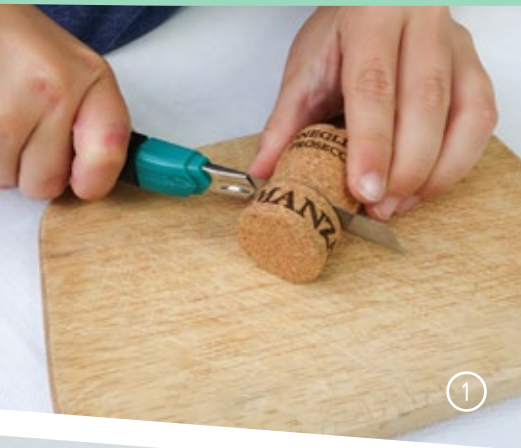
1 weisser A4-Karton

Ahle

3 Wattekugeln  
(z.B. von Tischbombe)

Zange





## ANLEITUNG

- ① Je 1,5cm von den vier Champagnerkorken abschneiden.
- ② Die 4 Korkscheiben und die 4 Champagnerköpfe mit unterschiedlichen Farben bemalen und trocknen lassen.
- ③ Die KILUDO-Vorlage ausschneiden, auf ein dickes Papier legen, mit Bleistift nachfahren, ausschneiden und von beiden Seiten bemalen.
- ④ Von den Spiesen 4 x 8cm und 4 x 6cm mit einer Zange abknicken. Immer zwei kurze Stäbchen im rechten Winkel mit ein bisschen Leim in eine Korkscheibe stecken. Als Hilfe kannst Du die Stäbchen anspitzen oder die Löcher mit einer Ahle vorbohren.
- ⑤ Die langen Stäbchen steckst Du mit etwas Klebstoff oben in die Champagnerköpfe. Für die Balken vom Barren nimmst Du zwei ganze Spiesse und steckst sie zwischen zwei Korkscheiben. Den Barren klebst Du auf einen Karton. Der Abstand zwischen den beiden Balken sollte 7 - 8cm betragen.
- ⑥ Bei den Armen des Turners (siehe Markierung auf der Vorlage) stichst Du einen Grillspieß durch und fixierst ihn in der Mitte mit Leim und je einer halben Wattekugel. Damit der Turner nicht vom Barren rutschen kann, fixierst Du an den beiden Enden vom Grillspieß auch eine Wattekugel. Leg den Turner auf den Barren und gib ihm einen Schubs. Judihui, ihm wird's jetzt schwindelig.

# BARRENTURNER - VORLAGE





Das Kreativmagazin für Kinder

Bastelanleitungen

Spezialausgaben

Geschenkabos

Jahresabos



Einzelhefte

**JETZT IM ONLINE-SHOP:**

Finde das Beste vom KILUDO unter

**>> [shop.kiludo.ch](https://shop.kiludo.ch)**



Für Dich im Shop:

- Exklusive Spezialausgaben
- Jahresabos zu Vorzugspreisen
- Vorlagen zum Direktdownload
- Anleitungen zum sofortigen Starten